



Informationsvorlage	Vorlagennummer:	2017/154
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status:	öffentlich
	Datum:	24.10.2017
<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i> 21.11.2017 Ö

Produktbericht Stand 30. Juni 2017 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

Sachdarstellung:

Bericht über den Stand der Produkte

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte des Teilbudgets 34 – Jugendamt berichtet. Zu den Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 erfolgt ein Bericht im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales und zu den Teilbudgets 38 und 39 wird im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport berichtet.

Der **FD 34 – Jugendamt** – rechnet derzeit mit einer Überschreitung des Planbudgets um rund

780.000,- €. In Bezug auf das Jahresbudget von rd. 24. Mio. beträgt die Abweichung 3,2 Prozent. Insbesondere die deutlichen Mehraufwendungen durch gestiegene Leistungsausgaben bei den Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe und den Hilfen zur Erziehung belasten das Jahresergebnis. Die gesetzten Qualitätsziele konnten im ersten Halbjahr überwiegend erreicht werden.

Im **Produkt 3410 – Unterhaltsvorschussleistungen** – wird mit einer leichten Budgetverbesserung gerechnet. Durch die Änderungen im Unterhaltsvorschussgesetz zum 01.07.2017 werden steigende Leistungsausgaben erwartet. Hierdurch ist auch der Anstieg der dazugehörigen Landeserstattungen bedingt. Das Produktziel wurde im ersten Halbjahr erreicht. Vor dem Hintergrund der genannten Gesetzesänderung zeichnet sich jedoch ab, dass durch die Vielzahl der Anträge und die rückwirkende Inkraftsetzung der UVG-Reform das Produktziel nur schwer zu erreichen sein wird.

Im **Produkt 3610 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege** – zeichnet sich ein ausgeglichenes Ergebnis ab. Das vereinbarte Ziel der fristgerechten Antragsbearbeitung könnte erreicht werden.

Im **Produkt 3631 – Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz –** zeichnet sich eine leichte Budgetverbesserung ab. Grund hierfür sind höhere Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Das Produktziel wird voraussichtlich erreicht.

Gleiches gilt für das **Produkt 3632 – Förderung der Erziehung in der Familie –**, auch hier zeichnet sich eine Budgetverbesserung ab. Grund sind die sinkender Fallzahlen im Bereich der Hilfen gem. § 19 SGB VIII für die gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind(ern). Diese kostenintensiven Hilfen sind im Vorfeld schwer planbar und unterliegen starken Schwankungen. Die Einhaltung des Produktziels konnte im ersten Halbjahr erreicht werden. Die Jahresprognose ist positiv.

Beim Produkt **3633 – Hilfe zur Erziehung –** ist in diesem Jahr eine Budgetüberschreitung von 773.000,00 € zu prognostizieren, weil die Transferaufwendungen für die Heimerziehung/betreutes Wohnen angestiegen sind.

Das Qualitätsziel der fristgerechten Hilfeplanfortschreibung (Allgemeiner Sozialer Dienst und Aktivierende Hilfen für Familien) konnte mit 90 Prozent fast erreicht werden. Die Jahresprognose ist positiv.

Im **Produkt 3634 - Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme –** zeichnet sich eine Budgetüberschreitung von 589.000,00 € ab. Auch hier steigen die Transferaufwendungen für Heimerziehung und Inobhutnahmen.

Das Produktziel konnte im ersten Halbjahr mit 94 Prozent ebenfalls fast erreicht werden. Die Jahresprognose ist positiv.

Im **Produkt 3636 – Übrige Hilfen und Aufgaben des Jugendamts –** wurde das Ziel im Bereich Elterngeld um zwei Prozent knapp verfehlt.

Anlagen

Übersicht Produktbericht